

Arbeitslose häufiger auf Hartz IV angewiesen

Saarbrücken. Immer mehr Arbeitslose erhalten wegen ihres vorherigen geringen Lohns so wenig Arbeitslosengeld, daß sie zusätzlich auf Hartz IV angewiesen sind. Wie die Saarbrücker Zeitung (Montagausgabe) unter Berufung auf aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) berichtet, stieg die Zahl innerhalb eines Jahres um 14 Prozent. Demnach gab es im Oktober des Vorjahres bundesweit 83118 Parallelbezieher von Arbeitslosengeld I und Hartz IV. Nach Angaben der BA lag der Hartz-IV-Bedarf für einen Alleinstehenden im August des Vorjahres bei durchschnittlich 668 Euro. Um auf einen Arbeitslosengeldanspruch in gleicher Höhe zu kommen, mußte ein Single nach Berechnungen der Linken einen monatlichen Bruttoverdienst von etwa 1600 Euro gehabt haben. Wer weniger verdiente, war bei Arbeitslosigkeit auf ergänzende Hartz-IV-Leistungen angewiesen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/197272.arbeitslose-haeufiger-auf-hartz-iv-angewiesen.html>